

Vortrag und Diskussion

# **Günter Verheugen: Der lange Weg zum Krieg. Russland, die Ukraine und der Westen: Eskalation statt Entspannung**



...So lautet der Titel eines Buches, das Günter Verheugen gemeinsam mit Petra Erler schrieb. Sie sagen: „Im Krieg um die Ukraine explodiert ein Konflikt, dessen Wurzeln weit zurück reichen und bei dem es um die zukünftige Weltordnung geht.“ Während die USA alles daransetzen, ihre globale Führungsrolle um jeden Preis zu behaupten, reklamieren andere Staaten mehr Teilhabe. Droht der Welt ein hochriskantes Kräftemessen mit ungewissem Ausgang oder bahnt sich hier eine Neuordnung der Staatenwelt an, die auf Gleichberechtigung und gemeinsamer Verantwortung für die Sicherheit beruht? In seinem Vortrag hinterfragt Günter Verheugen die vermeintliche Unausweichlichkeit der Entwicklung zum Krieg. Er stellt die Frage: Wird der Westen die Kraft zu einer neuen Entspannungspolitik finden?

## **Der Referent:**

Günter Verheugen, geb. 1944 in Bad Kreuznach, hatte in der FDP und später in der SPD zahlreiche Führungspositionen inne. Von 1983 bis 1998 war er Mitglied des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages, ab 1989 bis Mitte September 1999 Staatsminister im Auswärtigen Amt. Anschließend ging er als EU-Kommissar für die EU-Erweiterung nach Brüssel. Von 2004 bis 2010 war er Vizepräsident der EU-Kommission und zuständig für Unternehmen und Industrie.

Zwischen 2007 und 2010 war er europäischer Co-Vorsitzender des Transatlantischen Wirtschaftsrats. Er ist Honorarprofessor der Europa-Universität Viadrina, Autor und Publizist.

**Freitag, 26. September 2025, 19:00 Uhr**  
**Johanneskirche, Lessingstr. 14, Bad Kreuznach**

Netzwerk am Turm e. V., Wassersümpfen 23, KH

Vortrag und Diskussion

# **Günter Verheugen: Der lange Weg zum Krieg. Russland, die Ukraine und der Westen: Eskalation statt Entspannung**



...So lautet der Titel eines Buches, das Günter Verheugen gemeinsam mit Petra Erler schrieb. Sie sagen: „Im Krieg um die Ukraine explodiert ein Konflikt, dessen Wurzeln weit zurück reichen und bei dem es um die zukünftige Weltordnung geht.“ Während die USA alles daransetzen, ihre globale Führungsrolle um jeden Preis zu behaupten, reklamieren andere Staaten mehr Teilhabe. Droht der Welt ein hochriskantes Kräftemessen mit ungewissem Ausgang oder bahnt sich hier eine Neuordnung der Staatenwelt an, die auf Gleichberechtigung und gemeinsamer Verantwortung für die Sicherheit beruht? In seinem Vortrag hinterfragt Günter Verheugen die vermeintliche Unausweichlichkeit der Entwicklung zum Krieg. Er stellt die Frage: Wird der Westen die Kraft zu einer neuen Entspannungspolitik finden?

## **Der Referent:**

Günter Verheugen, geb. 1944 in Bad Kreuznach, hatte in der FDP und später in der SPD zahlreiche Führungspositionen inne. Von 1983 bis 1998 war er Mitglied des Auswärtigen Ausschusses des Deutschen Bundestages, ab 1989 bis Mitte September 1999 Staatsminister im Auswärtigen Amt. Anschließend ging er als EU-Kommissar für die EU-Erweiterung nach Brüssel. Von 2004 bis 2010 war er Vizepräsident der EU-Kommission und zuständig für Unternehmen und Industrie.

Zwischen 2007 und 2010 war er europäischer Co-Vorsitzender des Transatlantischen Wirtschaftsrats. Er ist Honorarprofessor der Europa-Universität Viadrina, Autor und Publizist.

**Freitag, 26. September 2025, 19:00 Uhr**  
**Johanneskirche, Lessingstr. 14, Bad Kreuznach**

Netzwerk am Turm e. V., Wassersümpfen 23, KH